

Landwirtin ohne eigenen Betrieb: Erfolgsgeschichte von Rosi Harth

Erfahren Sie, warum der Beruf der Landwirtin auch ohne eigenen Betrieb rosige Perspektiven bietet. Einblicke von einer erfolgreichen Absolventin aus Schweinfurt.

Unkonventioneller Erfolg in der Landwirtschaft

Im ländlichen Raum gewinnt die Berufswahl als Landwirtin zunehmend an Bedeutung, auch ohne einen eigenen Betrieb zu haben. Das zeigt das Beispiel von Rosemarie Harth (22) aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld. Trotz fehlendem familiären Hintergrund in der Landwirtschaft hat sie sich nach der Schule für diesen unkonventionellen Weg entschieden.

Frau Harth besuchte bis 2024 die Landwirtschaftsschule in Schweinfurt und absolvierte dort eine umfassende Aus- und Weiterbildung, die unter anderem Bereiche wie Ackerbau, Milchviehhaltung und Unternehmensführung umfasste. Ihre Entscheidung, Landwirtin zu werden, basierte auf praktischen Erfahrungen und einer Leidenschaft für Maschinen und Tiere in der Landwirtschaft.

Dank ihrer Ausbildung und ihrer Leidenschaft arbeitet Frau Harth nun erfolgreich in der Milchviehhaltung und Jungviehaufzucht. Die positiven Zukunftsaussichten in der Branche bestärken sie in ihrem unkonventionellen Karriereweg. Laut Schulleiter Joachim Dömling und Ausbildungsberaterin Anne Lutz sind gut ausgebildete Landwirte sehr gefragt, auch ohne familiären Betrieb.

Die Entscheidung, Landwirtin zu werden, mag für viele außergewöhnlich erscheinen, aber die Resonanz aus dem persönlichen Umfeld von Frau Harth war überwiegend positiv. Die Jugendlichen, die sich für diesen Weg entscheiden, können auf die Unterstützung ihrer Familie und Freunde zählen und finden Erfüllung in einem anspruchsvollen Beruf. Frau Harth selbst hat durch ihre Ausbildung an der Landwirtschaftsschule nicht nur fachlich viel gelernt, sondern auch persönlich und durch den Austausch mit verschiedenen Betrieben und Menschen wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Die Landwirtschaftsschule in Schweinfurt bietet nicht nur eine umfassende fachliche Ausbildung, sondern fördert auch den Blick über den Tellerrand und unterstützt die Studierenden dabei, den eigenen Betrieb zukunftsfähig aufzustellen oder als Führungskraft im landwirtschaftlichen Bereich zu arbeiten. Durch Lehrfahrten, Workshops und den Dialog mit Politik und Gesellschaft erhalten die Absolventen wichtige Impulse für ihre berufliche Entwicklung.

Wer also Interesse an einer Ausbildung in der Landwirtschaft hat, kann sich an die staatliche Landwirtschaftsschule in Schweinfurt wenden. Dort stehen Experten wie Joachim Dömling und Joachim Weber zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Interessierten den Weg in eine erfolgreiche Zukunft als Landwirtin oder Landwirt zu ebnen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de